Protokoll der Beiratsitzung vom 6. März 2009

Veranstaltungsort:	Eisenvater & Stitz KG, Christian-Herbst-Str. 15 , 21339 Lüneburg
Uhrzeit:	8.00 -10.30 Uhr
Anwesende:	Stefan Blaurock (ad fontes Lüneburg GmbH), Peter Ohlms (Domizil Bauträger u. Immobilien GmbH & Co. KG), Frank Tangermann (Eisenvater & Stitz KG), Karen Gehrke, Nicola Mahnke, Dr. Heide-Rose Manz-Keinke (alle drei KLIMA-WERK Energieagentur GmbH & Co. KG)
Protokollantin:	Karen Gehrke

TOP 1: **Neues Netzwerk „Lüneburger Energieplaner“**
TOP 2: **Torsten Behrens, Lüneburger Energieplaner und KLIMAWERK Partner – geht das zusammen?**
TOP 3: **Horst Will, Messeteilnahme ohne Vorankündigung**
TOP 4: **Gemeinschaftsstand auf der Umweltmesse am 6./ 7. Juni 2009**
TOP 5: **24.4.: Partnertag und Feier des 3-jährigen Bestehens der KLIMAWERK Energie-agentur**
TOP 6: **Nachklappanzeige zur Messe ohne Veranstaltung?**
TOP 7: **Sonstiges**

TOP 1: Neues Netzwerk „Lüneburger Energieplaner“

- Grundlage der Diskussion ist die Anzeige „Lüneburger Energieplaner. Geballte Fachkompetenz. Sechs Ingenieur- und Architektenbüros aus der Region bilden neues Energie-Netzwerk“ in der LZ vom 28. Feb./1. März 2009
- Zu den „Lüneburger Energieplanern“ haben sich 5 Ex-KLIMAWERK-Partner zusammengeschlossen: Jörn Fleer, Gerson Naunin, Jürgen Strege, Peter Rabeler, Martin Rehfeld und Torsten Behrens, der zeitgleich auch KLIMAWERK Partner ist.
- Frage: Wie gehen Energieagentur und Partnernetzwerk mit den „Lüneburger Energieplanern“ um?
- Der Zusammenschluss und die Platzierung des Artikels am ersten Messetag werden als „Trotzreaktion“ gegenüber der KLIMAWERK Energieagentur gewertet.
- Es macht keinen Sinn, gegeneinander zu arbeiten, dafür ist Lüneburg zu klein. Eine friedliche Koexistenz mit dem Ziel einer eventuellen projektbezogenen Zusammenarbeit in der Zukunft ist erstrebenswert. Herrn Behrens könnte dabei eine „Brückenfunktion“ zukommen.
- Frau Mahnke sieht keine unmittelbare Konkurrenz in den Energieplanern, da diese die Energieberatung als Einstieg für Anschlussdienstleistungen nutzen. Kunden, die beim KLIMAWERK anrufen, seien sich dessen sehr bewusst und würden explizit die produktneutrale Energieberatung des KLIMAWERKs nachfragen. Die Alleinstellungsmerkmale des KLIMAWERKs sind die Produktneutralität und das Partnernetzwerk.

TOP 2: Torsten Behrens, Lüneburger Energieplaner und KLIMAWERK Partner – geht das zusammen?

- Sowohl Herr Tangermann als auch Herr Blaurock haben Herrn Behrens unmittelbar auf der KLIMAWERK Messe auf seine Mitgliedschaft bei den Lüneburger Energieplanern angesprochen. Negativ von Seiten Herrn Behrens war insbesondere, dass er beim letzten Partnertag (13.2.) keine Info zu dem neuen Netzwerk gegeben hat und sich noch beinahe als Beiratskandidat aufstellen lassen hat.
- Herr Behrens selbst sieht kein Problem darin, zeitgleich in mehreren Lüneburger Netzwerken zu sein.
- Die Diskussion darüber, ob Torsten Behrens zeitgleich in den Netzwerken „Lüneburger Energieplaner“ und „KLIMAWERK“ sein kann, wirft verschiedene Positionen auf.

  Kontra:

  - Mitglied in zwei Netzwerken zu sein, die die gleiche Dienstleistung anbieten und zudem beide in Lüneburg sitzen, macht keinen Sinn.
  - Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist nicht gewährleistet nach der fehlenden Vorabinfo auf dem Partnertag und der Platzierung des Artikels in der LZ am ersten Messetag -> schlechter Stil.
  - Interne Informationen des KLIMAWERK Netzwerkes könnten über Herrn Behrens an die Lüneburger Energieplaner gelangen.

  Pro:

  - Bei allen anderen Partnern, die in mehreren Lüneburger Netzwerken sind (z. B. Maack, Hartmann) war dies nie ein Thema. In diesem Fall ist es ein Thema, weil sich die Dienstleistungen der Energieplaner mit denen des KLIMAWERKs zum Teil überschneiden.
  - Den „alten Scheiss“ vergessen und die Mitgliedschaft von Herrn Behrens in beiden Netzwerken als Chance nutzen, beides langfristig wieder zusammen zu führen.
  - Durch einen Ausschluss von Behrens aus dem Netzwerk würde der Verdacht bestätigt, dass die KLIMAWERK Energieagentur die eigenen Mitbewerber ausschalten will.
- **Abstimmung des Beirates:**

  Behrens raus: Ja von Herrn Tangermann

  Behrens im Netzwerk lassen: Ja von Herrn Blaurock, Herrn Ohlms, Frau Gehrke
- **Fazit:** Herr Behrens wird vorerst nicht als KLIMAWERK Partner ausgeschlossen, ein Beiratsgespräch muss jedoch mit ihm stattfinden. Terminvorschlag: Di, 24.3. um 9 Uhr bei Herrn Behrens. Herr Tangermann klärt den Termin ab.

  Stand, 6.3.09: Der Termin steht bereits, findet aber auf Wunsch von Herrn Behrens im e.novum statt.

TOP 3: Horst Will, Messeteilnahme ohne Vorankündigung

- Herr Will platzierte sich unangemeldet mit eigenem Firmenbanner auf dem Messestand von ÖkoFEN. Die Messeorganisaton war von der Dreistigkeit Herrn Wills überrumpelt. Statt ihn nachträglich eine Mitausstellerrechung zu schicken, hätte er gleich hinausgebeten werden müssen.
- Ab jetzt gilt: Ehemalige Partner dürfen grundsätzlich nicht an der Messe teilnehmen. Sollten Sie es dennoch wünschen, muss ein Gespräch mit dem Beirat stattfinden. Dies gilt auch für Mölders. Dieser Punkt muss in den Teilnahmebedingungen des Anmeldeformulars aufgenommen werden.
- Die qm Preise für die Messe müssen für Nichtpartner deutlich erhöht werden.
- Herr Will hat zudem eine Abmahnung wegen der unbefugten weiteren Nutzung des Partnerlogos nach seinem Austritt zum 31.12.09 erhalten.
- Herr Will bekommt eine „Abmahnung“ vom Beirat und der KLIMAWERK Energieagentur. Frau Gehrke formuliert diese vor - alle unterschreiben. Stand, 17.3.09: Das Anschreiben ist heute an Herrn Will gegangen.

TOP 4: Gemeinschaftsstand auf der Umweltmesse am 6./7. Juni 2009

- Eisenvater & Sitz hat an dem Wochenende Betriebsfest.
- Für Domizil ist auf der Umweltmesse nicht das richtige Publikum.
- ad fontes wird teilnehmen
- Frau Gehrke schickt eine Rundmail an alle Partner und fragt an, ob eine gemeinsame Teilnahme gewünscht ist.
- Stand, 16.3.09: An der Umweltmesse nehmen gemeinsam teil:
  - Maack (bereits angemeldet)
  - Buller Ofen (bereits angemeldet)
  - Udo Irmer, ISI - Ingenieur- und Sachverständigenbüro (bereits angemeldet)
  - Torsten Behrens (Anmeldung noch offen)
  - ad fontes (Anmeldung noch offen)
  - KLIMAWERK Energieagentur (Anmeldung noch offen)
- Umweltmesseorganistorin Susanne Puschmann hat den Beteiligten KLIMAWERK Partnern eine Zeltecke (offene U-Form) zugesagt, so dass alle zusammen stehen können.

TOP 5: Partnertag und Feier des 3-jährigen Bestehens der KLIMAWERK Energieagentur am 24. April 2009

- Der nächste Partnertag findet am 24.4. statt. Im Anschluss ab 18 Uhr lädt die Energieagentur die KLIMAWERK Partner und deren Frauen/Männer/Lebensgefährten/innen anlässlich des 3jährigen Bestehens der Energieagentur zu einer kleinen Feier ein.

TOP 6: Nachklappanzeige zur Messe ohne Veranstaltung?

- Frau Gehrke schlug am 23.2.09 per Rundmail an die Partner vor, ca. 14 Tage nach der Messe eine gemeinsame Anzeige zu schalten, in dieser Bezug auf die gut besuchte Messe zu nehmen und zu einer kleinen Abendveranstaltung einzuladen, um Restfragen oder dergleichen zu beantworten/zu klären, sozusagen als aktive Kundennachbearbeitung. Es reagierten 3 Partner auf diese Mail. Dennoch wurde beschlossen nochmal Rücksprache mit der LZ zu halten und evtl. eine Anzeige ohne konkretes Veranstaltungsangebot zu schalten.
- Stand, 10.3.09: Nach Rücksprache mit Herrn Ehlers, Medienberater der LZ hat Frau Gehrke von dieser Idee Abstand genommen. Gründe: Halbseitige Anzeigen ohne Anlass (z.B. eine Veranstaltung) bekommen keine redaktionelle Zugabe, d.h. es muss eine halbe Anzeigenseite bezahlt werden, Kosten: Samstag, 4 farbig, 3.018 Euro netto. Die Anzeige ist daher zu teuer, insbesondere wenn sie keine Möglichkeit eines Rücklaufs für die Partner bietet. Es ist besser, eine gut durchdachte Veranstaltung gemeinsam zu bewerben, als für nicht erfolgsversprechendes soviel Geld auszugeben.

TOP 7: Sonstiges

- Als Vorbereitung zur KLIMAWERK Messe 2010 sollten im Herbst 2009 Seminare zum Thema “Vorträge halten” angeboten werden.
- Eventueller Ausschluss aus dem Partnernetzwerk von Baumanufaktur Kolodzy wegen mangelnder Zahlungsmoral, Qualitätsmängeln.
- KLIMAWERK Partner Frank Günther hat Privatinsolvenz angemeldet, Frank Tangermann informiert über die Hintergründe und das Gespräch, dass er mit Herrn Günther führte. Zur Zeit besteht kein Anlass, Firma Günther aus dem Netzwerk auszuschließen. Seine Firma zahlt zuverlässig.
- Unzufriedenheit der LüWoBau mit der Arbeit der ARGE Kolodzy/Rabeler/Rehfeld und mit der Arbeit von Frank Günther im Lerchenweg. Ein Abschlussgespräch mit der Geschäftsführerin Fr. Schäfke steht noch aus, als Beiratsmitglied wäre Herr Tangermann bereit dabei zu sein.
- Themen für künftige Partnertage sind:
  - Wie präsentieren sich KLIMAWERK Partner nach außen? Welcher Anspruch steht hinter der KLIMAWERK Partnerschaft und was hat der potentielle Kunde davon?
  - Wer kann die KLIMAWERK Messe 2010 aufgestellt werden? Teilnahmeberechtigt sind .... zu den und den Bedingungen ....